

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 17. August 1877.

N° 7.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationsen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr 10 pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Feilenhobelmaschinen

neuester Construction, von grosser Leistungsfähigkeit. [1940]

Maschinenbauanstalt

Friedr. Haas,
Lennep, bei Remscheid.

Zum verkaufen:

6,5 Hectaren Land, worauf sich eine

Wasserkraft

von 45 Pferdekräften constantem Nutzeffect befindet. Auf Verlangen werden auch nur einzelne Parzellen zu sehr billigen Preisen erlassen.

Das Ganze ist in der Nähe einer Stadt und Eisenbahnstation in ebener Lage und an guten Verkehrswegen gelegen.

Nähre Auskunft vermittelt unter Chiffre OF No. 316 die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1933]

Prämierte, feuersichere Asphalt-Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack, Holzement etc., liefert billigst. **W. Lentze's Dachpappensfab.** Einbeck, Prov. Hannover. [1937]

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei

C. W. Textor,
Bockenheim. [1934]

Pflästererarbeit.

Die Kirchenpflege Neumünster ist im Falle 115 1/2 Pfästerung ausführen zu lassen und hierüber freie Conkurrenz zu eröffnen. Die Bauvorschriften können vom 16.—21. August bei Herrn Ingenieur Bleuler zum Neuenhof, Riesbach eingesehen werden und sind verschlossene Eingaben bis zum 23. August an denselben einzureichen. [H4274Z]

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Action-Gesellschaft in Ofen und Ratiobor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)



Rollwagen von 75 % Spurweite und Schienen in ganz gutem Zustande.

Ein Schachtseil, 70 m/ long, 70 m/ thick, new from Hanf, two rolls of Gusseisen, including Lager and Schalen dazu.

Eisenbahnschienen, für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

Baden (Aargau), Juli 1877.
A. Reinle, Metallhandlung.

Holzbearbeitungs-Maschinen

jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.

Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim. (1878)

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen

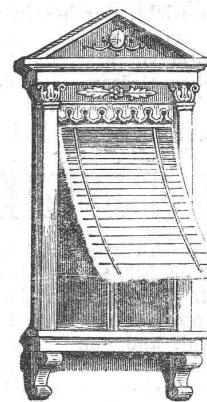


H. Lehmann & Juckel, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Guben. Prospective gratis. (1918)

Gesucht: Ein mit guten Zeugnissen versehener patentirter Geometer findet für einige Zeit Beschäftigung bei dem [H378G]

Bauinspectorat des Cantons St. Gallen.

Zug-Jalousien



in neuester, erheblich verbesserten Construction (1822) empfohlen. Carl Fuchs, Leopoldstrasse 22, Pforzheim. Musterzeichn. u. Preiscurant gratis u. franco.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte à Quiévrain, Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

Baumaterial

zu verkaufen:

2 Locomotiven mit 25 Pferdekräften, neu montirt, mit 120 Rollwagen von 0,80 m/ Spurweite, ca. 4000 Ctr. grosse und kleine Schienen mit Befestigungs-mittel, 80 Stoss- u. 14 Schnappkarren, in ganz gutem Zustande, 500 Stück gute starke Klammern, Steinhauer-geschirr, Pickel, Hebeisen, Schlegel, 5 Steinwagen etc., 1 Krahne. Auskunft ertheilt (1921)

Fritz v. Arx in Olten.

Gas motor, neueste Construction, garantiert drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)



Den von Herrn **Eduard Buss** aus Bern neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhube und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in Zürich zu richten.

Die **H. Gruson'sche Fabrik** empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten Hartgussfabrikate, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polierte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambose, Bremsklöte und Signalglocken, außerdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangsschienen und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferde-eisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlemühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche von **besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrik anlagen jeder Art.** (Mact. 1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz per my à 40 Fr. fertig montirt, die **Rolladenfabrik von**

Luzern. **Fritz Gauger.** **Luzern.**
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Ausgezeichnete Tufsteine

für Wasserarbeiten besonders sehr geeignet, in beliebiger Qualität, namentlich auch grössere Quader, offerirt zu möglichst billigen Preisen 1926] **Lorenz Fischer**, Steinbruchbesitzer in **Schwaningen** bei Stühlingen (Station Weizen, Baden).

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,

Schwarzwald.

Fabrikation

von

Drehbänen

für alle Branchen und andern

Werkzeugmaschinen.

Carlsruhe,

Langestrasse, Nr. 158.

Lager

von

Drehbänen

und feinsten deutschen englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrirenden Klemm- und Bohrfutter aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen Patenthobeln. (1928)

Schieferfertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferproducte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [1929]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Bodenbelege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schulwandtafeln**, **Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für **Pissoirs. Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare. Preiscourante und Muster stehen jéderzeit zu Diensten.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH Décôt der Gummi- und Guttaperchawarenfabrik in München empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schlüche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpacking und **Schlackenwolle** etc. Muster und Preis-Courante franco zu Diensten. Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Mannheimer Portland-Cementfabrik

in Mannheim

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1863 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs Vortheilhafteste bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

die Fabrik von **R. Vigier** in Luterbach bei Solothurn. Proben und Atteste stehen zur Verfügung. (1866)

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt. Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie. Rinnen, Schalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Fäden, (1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc. Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64. Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

1926] **Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.**

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter. Lieferung frachtf- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis. Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn zu Heilbronn.

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**